

Chalet.



Ersatzneubau für das bestehende Chalet

Mit der Idee eines Umbaus wurde das bestehende Chalet an steiler Hanglage erworben. Erste Studien und Kostenüberlegungen zeigten aber schon bald, dass die bestehende Bausubstanz keinen grösseren Umbau zulies. Die Bauherrschaft entschied sich daher mit dem Architekten für einen Ersatzneubau. Das neue Gebäude sollte eine zeitgemässe Übersetzung eines Chalets sein.

Zeitgemässe Transformation

Das bestehende Chalet wurde bis auf das Kellergeschoss abgebrochen. Die Statik des Kellergeschosses wurde verstärkt und auf den neuen Hausbau vorbereitet. Das Material Holz spielte von Beginn weg eine zentrale Rolle. So ist der Neubau in einer Klimaholzkonstruktion erstellt, welche aussen mit einer Wärmedämmung und einer Verkleidung in Lärchenholz vorgenommen wurde.

Auch in den Innenräumen dominiert das Material Holz. So sind alle Oberflächen im Dachgeschoss mit Weisstannenriemen verkleidet, ebenfalls die Wände und Decken im Obergeschoss. Als zweites Material kommt in den Innenräumen ein hellgrauer Naturfloorbelag zur Anwendung. So sind die Boden- und Wandoberflächen im Untergeschoss, sowie die Boden- und Innenwandoberflächen im Obergeschoss mit dieser Oberfläche beschichtet

STANDORT:

Fellenrüti, 6390 Engelberg

BAUHERRSCHAFT:

privat

ARCHITEKTUR:

ARDE Architektur AG

BAULEITUNG:

Waser Holzbau AG

BAUZEIT:

August 2012 - Dezember 2012

